

## Arbeitsplätze in der Stadt

In der Stadt gibt es eine Vielzahl von Arbeitsplätzen. Im Stadtzentrum sind die meisten Menschen im tertiären Wirtschaftssektor beschäftigt. Die vielen Geschäfte brauchen vor allem Verkäuferinnen und Verkäufer, die Restaurants Köchinnen und Köche, sowie Servicepersonal. Sekretärinnen und Sekretäre sind in den Büros der großen Firmen beschäftigt und die Banken oder Versicherungen stellen Menschen für die Bereiche Kundenberatung bis Management an.

Durch die ausgeprägten Industrie- und Gewerbebetriebe werden auch im sekundären Wirtschaftssektor Arbeitsplätze angeboten. Direkt in der Stadt findet man

zahlreiche kleine und mittlere Gewerbebetriebe wie Kfz-Werkstätten, Bäcker, Baumeister oder Elektroinstallateure. Die großen Gewerbe- und Industriebetriebe liegen aufgrund ihrer Größe eher am Stadtrand. Außerdem ist die Zufahrt für Lastwagen unkomplizierter und die Miete für diverse Räumlichkeiten erheblich günstiger. Typische Großbetriebe am Stadtrand sind Elektro-, Metall- und Nahrungsmittelindustrie.



Industriebetrieb am Stadtrand

## Arbeiten in der Stadt - Wohnen im Umland

Der Wecker läutet um 5:00 Uhr früh: Frau und Herr Maier frühstücken rasch, damit sie den Bus in Richtung Stadtzentrum erreichen. Auf der Fahrt plaudern sie ein wenig und treffen organisatorische Entscheidungen über den Einkauf, Abendessen und den Haushalt. Denn nach Feierabend müssen auch noch diese Dinge erledigt werden. Herr Maier arbeitet in einem großen Motorenwerk am östlichen Stadtrand. Frau Maier muss noch gut zehn Kilometer weiter ins Zentrum fahren. Sie ist im Büro einer Computerfirma angestellt. Beide beginnen mit ihrer Arbeit um 7:00 Uhr. Am Abend um halb sechs fährt sie mit einer vollen Einkaufstasche wieder zurück. Ihr Mann hat in der Zwischenzeit bereits einige Aufgaben aus dem Haushalt erledigt. Sie essen noch zusammen und können dann ihren Feierabend genießen.

Die beiden sind nur zwei von vielen Pendlerinnen und Pendlern, die jeden Morgen ihren Wohnort Richtung Arbeitsplatz in die Stadt verlassen. Denn die Städte bieten nicht nur den Stadtbewohnern, sondern auch tausenden Menschen aus dem Umland Arbeitsplätze.



### Was sind Pendler?

Das sind Erwerbstätige, die nicht in dem Ort wohnen, in dem sie ihrer Arbeit nachgehen. Sie müssen deshalb täglich oder wöchentlich den Weg zwischen Wohnort und Arbeitsort zurücklegen. Als Pendler zählen nur jenen Erwerbstätigen, die auf ihrem Weg eine Gemeindegrenze überschreiten.

Erwerbstätig ist man, wenn man einer bezahlten Arbeit nachgeht.

Arbeit in der Stadt

## Arbeiten in deiner Stadt

Versetze dich in die Lage einer erwerbstätigen Person in deiner Familie. Überlege, welche Antwort besser passt und folge den Pfeilen. Vergleiche mit deinen Mitschülern.

Von welcher Person gehst du aus? \_\_\_\_\_

Diese Person wohnt

in der Stadt

Name der Stadt: \_\_\_\_\_

im Umland

Name des Ortes: \_\_\_\_\_

Wo arbeitet die Person?

\_\_\_\_\_

Kreuze an: wie erreicht er/sie den Arbeitsplatz?

- eigenes Auto
- Bus/Zug/Tram/U-Bahn
- Mitfahrgelegenheit
- zu Fuß
- mit dem Fahrrad

Kreuze an: Er/Sie pendelt mit

- Treibstoffkosten pro Monat \_\_\_\_\_ €
- Kosten für Tickets pro Monat \_\_\_\_\_ €

Arbeitsbeginn um \_\_\_\_\_

Arbeitsende um \_\_\_\_\_

kommt nach Hause um \_\_\_\_\_

Wieviele Minuten/Stunden braucht er/sie täglich für den Arbeitsweg?

\_\_\_\_\_